

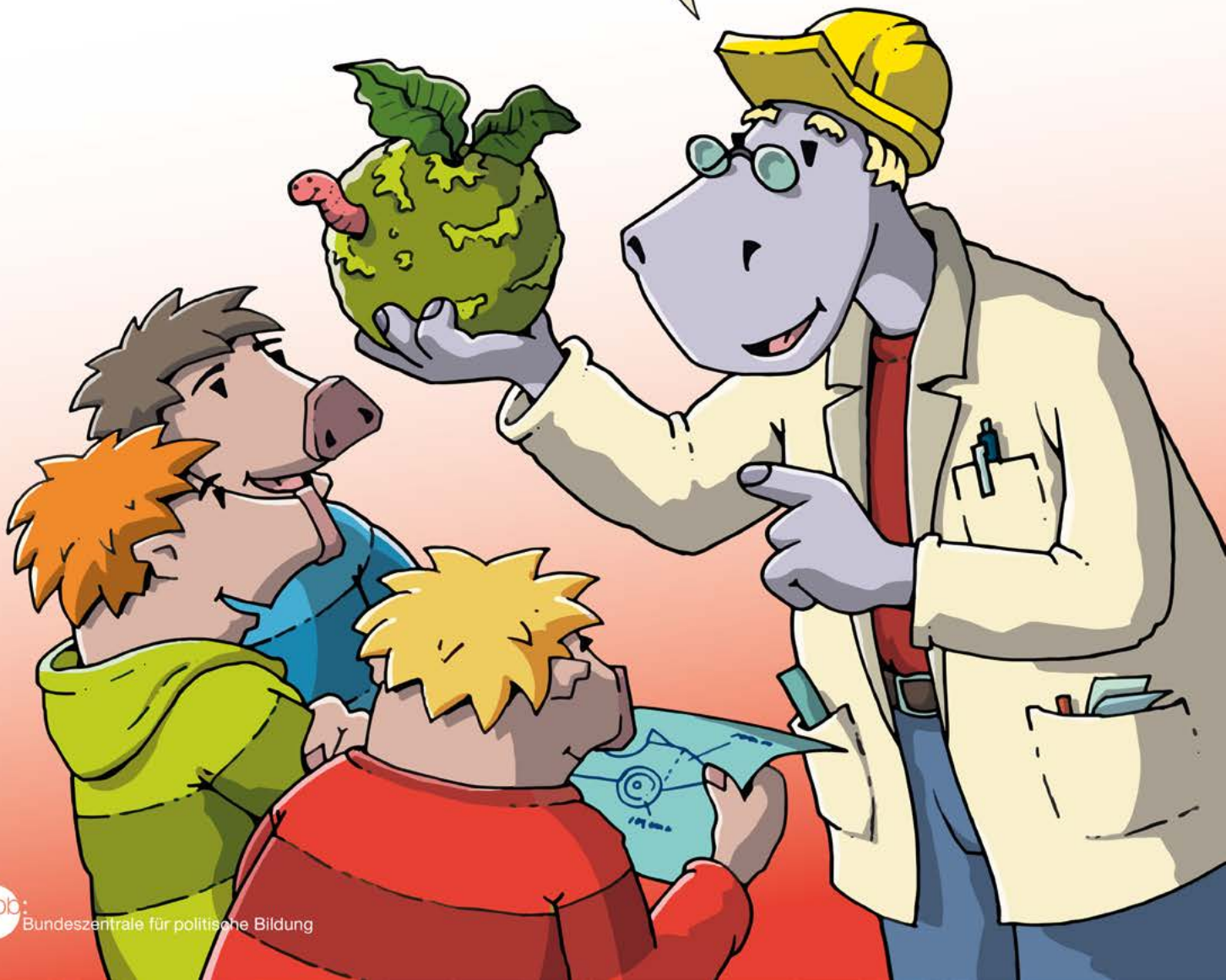
PETER BRANDT & STEFAN ELING

HANISAU LAND

DIE KRAFT DER KUGELRÜBE

Begriffe, die in den
Artikeln **blau** sind, findet
ihr im Lexikon unter

WWW.HANISAU LAND.DE





Die Geschichte von HanisauLand hat **Peter Brandt** geschrieben. Er lebt und arbeitet als Autor und Filmemacher in Bonn. Für seine korrekte Darstellung der Sitten und Gebräuche in HanisauLand erhielt er den hanisauländischen Hausorden.



Christiane Toyka-Seid ist Autorin von „Das junge Politik-Lexikon“ und auf HanisauLand für die Lexikonredaktion verantwortlich. Seit vielen Jahren ist sie in der politischen Bildung aktiv. Sie leitet die Agentur cts text-line für Kommunikation in Wissenschaft und Praxis, Königswinter.



Die Zeichnungen des Comics stammen von **Stefan Eling**, der als Grafiker und Zeichentrickfilmer seine Möhren in Köln verdient. Einen Orden erhielt er bislang nicht, da er Bärbel Breitfuß immer dicker zeichnet, als sie ist.



Gerd Schneider ist Autor von „Das junge Politik-Lexikon“, dem Lexikon von Hanisauland. Er war viele Jahre politischer Journalist und hat zahlreiche Kinder, Jugend- und Sachbücher geschrieben.

Bonn 2015 (1. Auflage)
© Bundeszentrale für politische Bildung 2015

Als Orientierung diene u.a. "Das Politiklexikon"
von Klaus Schubert und Martina Klein
(Dietz Verlag, Bonn 2006)

Redaktion: Christiane Toyka-Seid, Sabine Berthold (bpb Multimedia)
Lektorat: Dagmar Giersberg, Christiane Toyka-Seid
Gestaltung: Stefan Eling, Köln
Lexikonsatz: KonzeptQuartier GmbH, Fürth
Druck: MedienHaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISBN-Nr. 978-3-8389-7124-7

WER IST WER IN HANISAU LAND ?

Seit dem letzten Band ist bei uns viel passiert. Alle Abenteuer und Geschichten mit uns und den anderen Hanisauländerinnen und Hanisauländern findet ihr im Internet.



Walross Odo,
Berater der Regierung

Hippel und Hippa,
Reporter und Herausgeber
des Nilsteiner Boten sind
Nichte und der Neffe der
Kanzlerin.

Die drei Alten
sind durch ihre Möhren-
waschanlage ziemlich reich
geworden.

Die Bimus,
früher einmal richtige
Bildungsmuffel, melden
mittlerweile andauernd Er-
findungen zum Patent an.

Ingenieur Dippeling
arbeitet gerade an einer
ziemlich stinkigen Anlage
zur Faulgasherstellung.

Die Hasshasen
wollen die Macht in Hanisau-
Land. Doch die Hanisaulän-
der haben einiges dagegen ...

Der Rest der Hanisauländer
hat leider nicht mehr auf
diese Seite gepasst. Das
macht aber nix. Die lernt
ihr kennen, wenn ihr die-
ses Heft lest, oder uns im
Internet besucht.

HANISAU LAND
www.hanisauland.de

120. DUNKELHEIT ÜBERM LAND

Über elektrischen Strom haben sich die HanisauLänder nie Gedanken gemacht, ...



... schließlich kommt der aus der Steckdose.



Weit hinter Sauburg steht das einzige hanisauLändische Kraftwerk. Da dieses Kraftwerk schon seit 113 Jahren den Strom liefert, ...



... ist es nicht mehr ganz auf dem neuesten Stand.



Lange macht es der Kessel auch nicht mehr!

Wo bleibt eigentlich das Feuerholz?

Mit dem Nachschub an Feuerholz sieht es nicht gut aus.



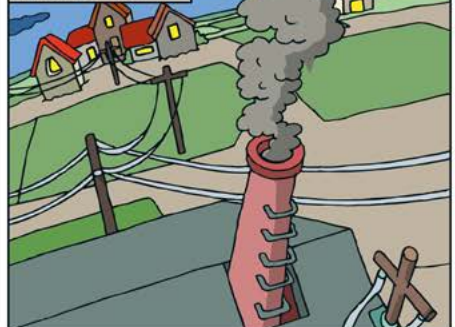
Das war's dann wohl!

Vielleicht hätten wir doch mal aufforsten* sollen ...



*aufforsten = neue Bäume pflanzen

Und so kommt es zu einem ...



... totalen Stromausfall.



Egon, wo steckst du?



Auaa! Ich suche nach einer Kerze!

Es tut uns ja so leid! Aber die Bäume sind alle!



Und die Dampfmaschine ist auch kaputt!

Das Ding will dann wohl auch nicht!



Der Stromausfall legt die hanisauLändische Presse lahm!

Ich fürchte, wir haben einen nationalen **Notstand**.



Jemand zu Hause? Die **Bürger** unseres Landes brauchen Hilfe!



Ok, und ich habe da auch schon eine Idee!

Beeilt euch, es herrscht **Notstand**!



Können die Athleten tatsächlich das ganze Land mit Strom versorgen?

Und los geht es!



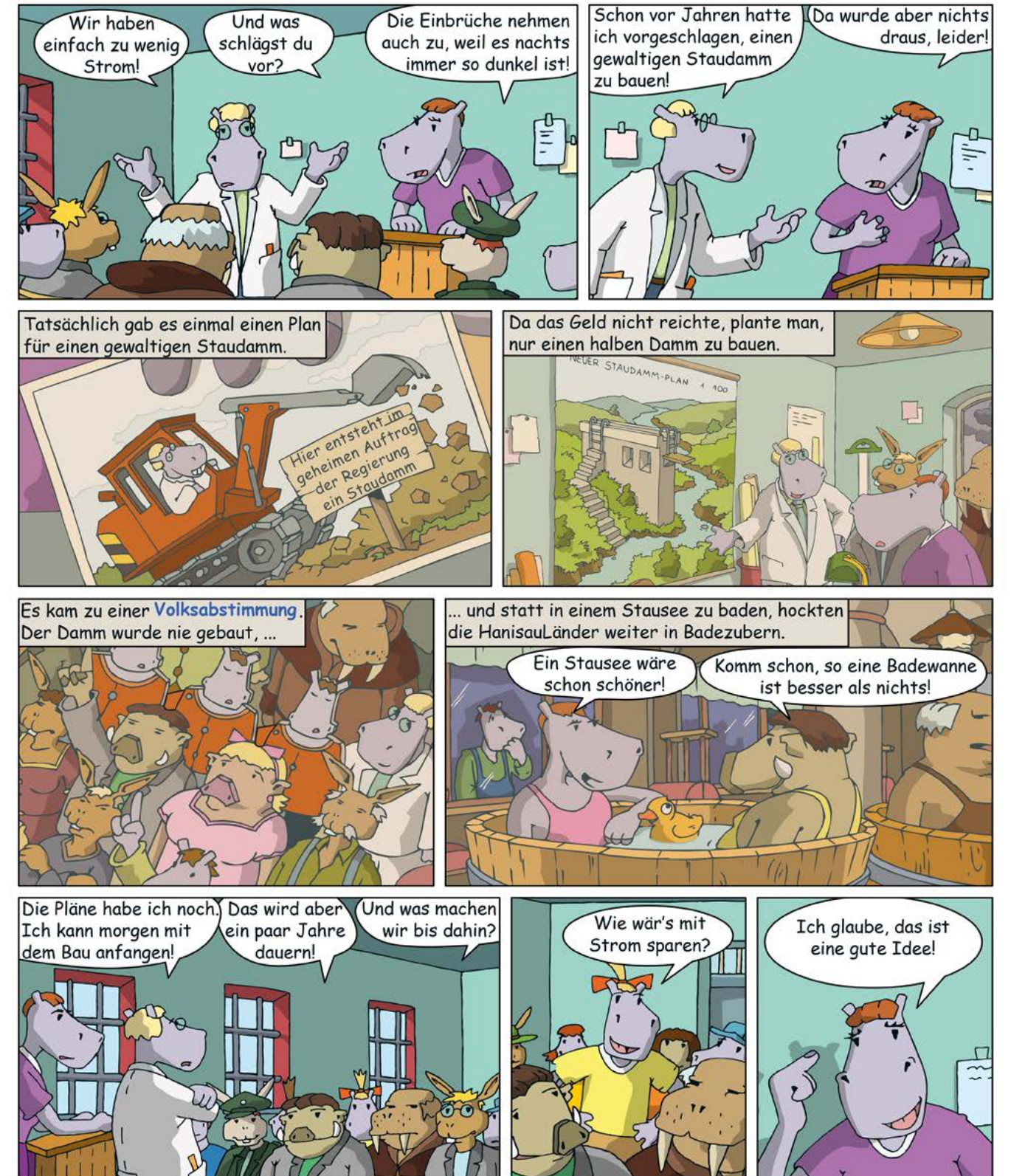
Der Prinz will aber lieber fernsehen!



Ohne Strom wird da nix draus!



Mach das Fernsehen an! Jetzt!





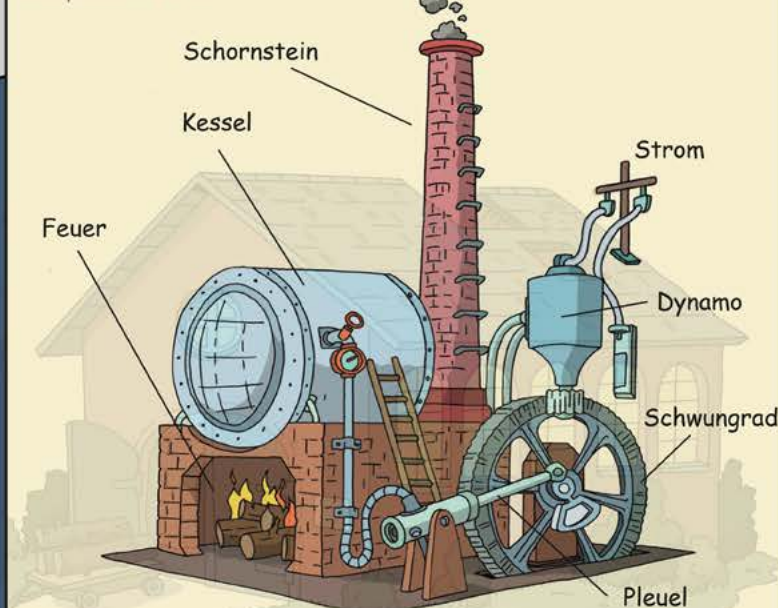
Die Dampfmachine

Vor etwas mehr als 100 Jahren wurde die Wirtin Johanna Wattzel von einem Gast, der zu lange auf sein Möhrenbier warten musste, aufgefordert, mal etwas Dampf zu machen. Diese Aufforderung nahm die Wirtin Wattzel sehr ernst und erfand kurz hintereinander: Die Dampfnudel, den Dampfkochtopf, das Dampfbügeleisen und die Dampfmaschine. Dieses mechanische Wunderwerk versorgte die Hanisauländer viele Jahre lang mit Strom. Allerdings nur solange, bis alle Wälder abgeholzt waren. Johanna Wattzel zu Ehren wurde die Küste vor der Pingüklippe in Watt umbenannt.

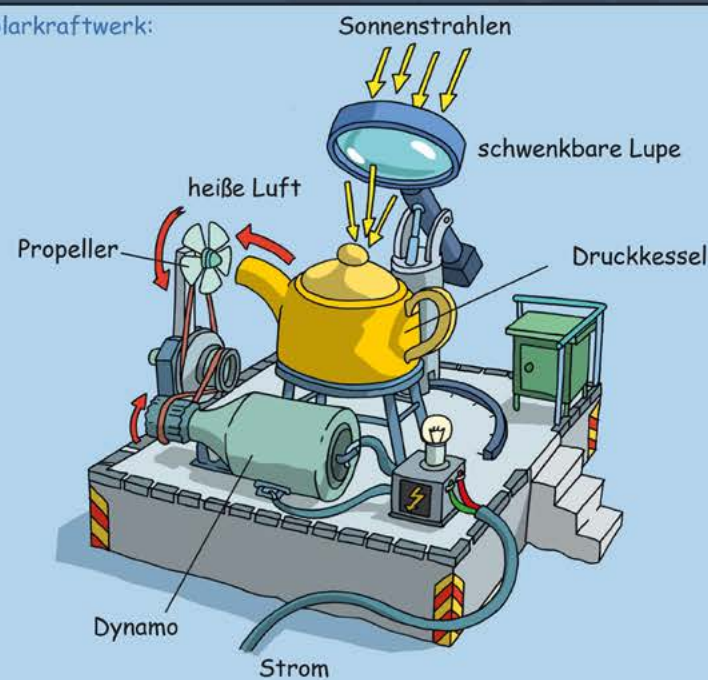
Der bekannte Ingenieur und Erfinder D. Dippeling entwickelte die Maschine der J. Wattzel zur solarbetriebenen Dampfturbine weiter.

... AUS DER GESCHICHTE HANISAULANDS

Dampfkraftwerk:



Solkraftwerk:



121. Die Ölkrise

Weil nach dem totalen Ausfall des hanisauländischen Kraftwerks der Strom knapp geworden ist, besinnen sich die Hanisauländer auf einen Brauch aus dem Mittelalter.



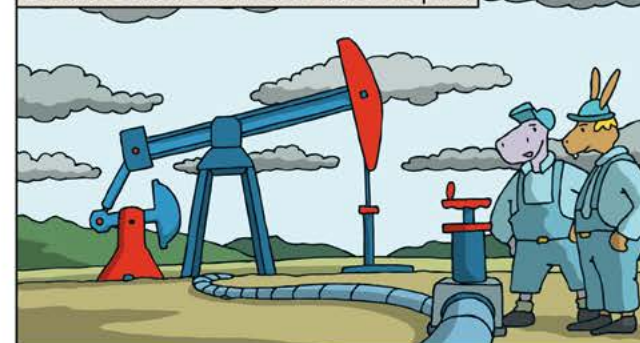
Ich lösche das Licht, geht ihr zu Ruh, klappt die müden Augen zu.



Ich bin aber gar nicht müde!



Da naht schon die nächste Katastrophe.



Der riesige Rohölsee unter Bad Nilstein ist leergepumpt!



Am Stadtrand von Bad Nilstein steht die einzige Raffinerie des Landes.





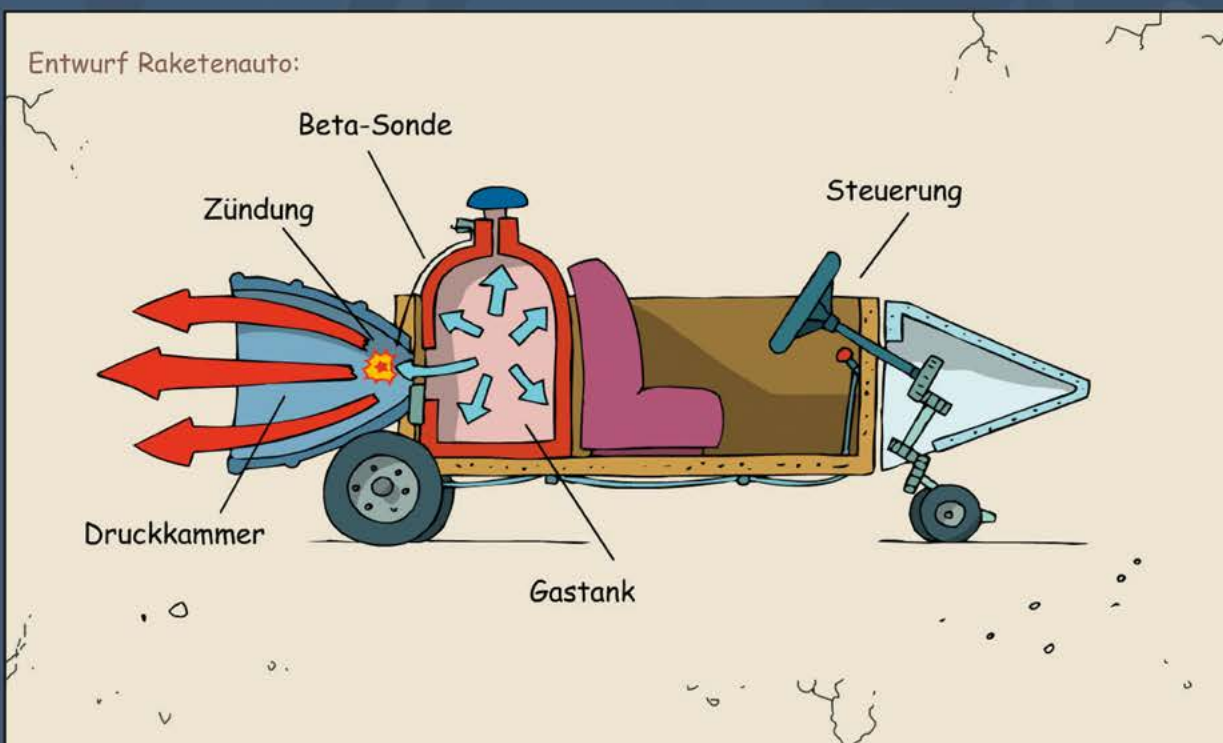




... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

METHANGAS

Wenn ihr speckonische Kugelrüben in einem geeigneten Behälter vergammeln lasst, entsteht mordsmäßig stinkendes Faulgas! Wird dieses Gas gefiltert, wird daraus das sogenannte Methangas. Das eignet sich hervorragend als Treibmittel für Raketenautos. Leider ist die Technik aber noch nicht so ganz ausgereift.



122. DER GESTANK DER KUGELRÜBEN

Auf seinem nächtlichen Kontrollgang durch Bad Nilstein bemerkt der **Polizeichef** plötzlich einen seltsamen Geruch.

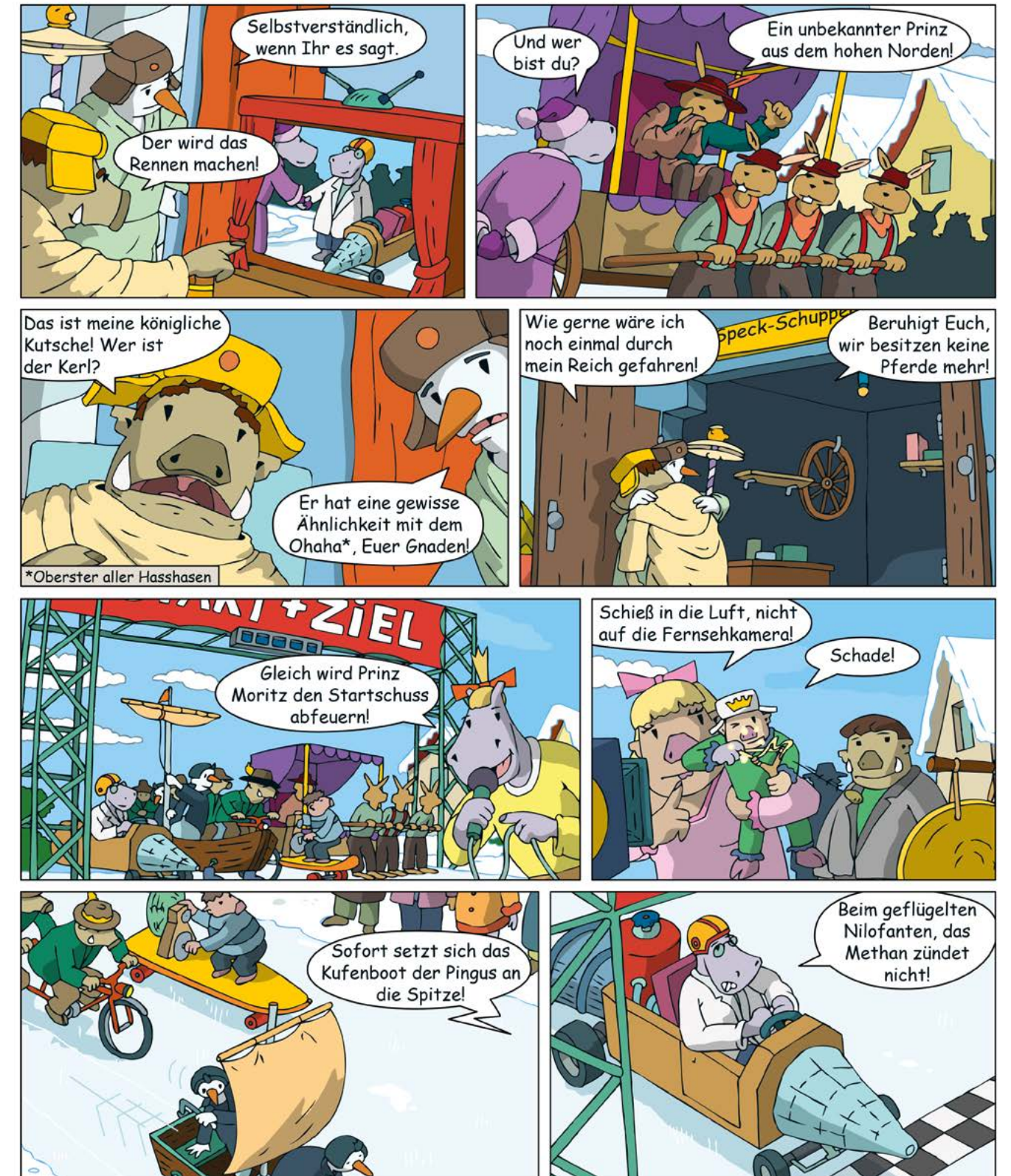


Aufmachen, Polizei! Ich verhafte dich wegen Geruchsbelästigung!



Wenn man Kugelrüben verfäulen lässt, entsteht Faulgas! Mir wird schlecht!







Leider hat der Ohaha viel weniger Anhänger, als er für einen Sieg brauchen würde.



Wir hätten Schneeketten aufziehen müssen!



Soweit ich es sehen kann, liegen die Pingus immer noch vorne!



Aha, eingefroren! Hab ich's mir doch gedacht!



Dich kenne ich doch! Du bist der Ohaha! Gegen dich habe ich immer einen Haftbefehl in der Tasche!



Hol mich doch, Schlotter!

Du bist nicht nur gemein, du bist auch noch hinterhältig!



Das haben wir gleich!



???



Ist denn schon Silvester?



Was war das denn?

Sah aus wie ein Raumschiff auf Rädern!



Total unfair, so was!



Und wer von euch bekommt die Medaille?

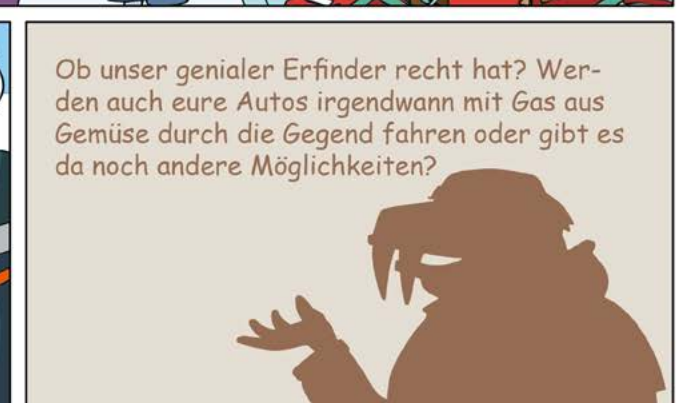


Wir natürlich!

Das da ist geflogen und war unbezannnt!



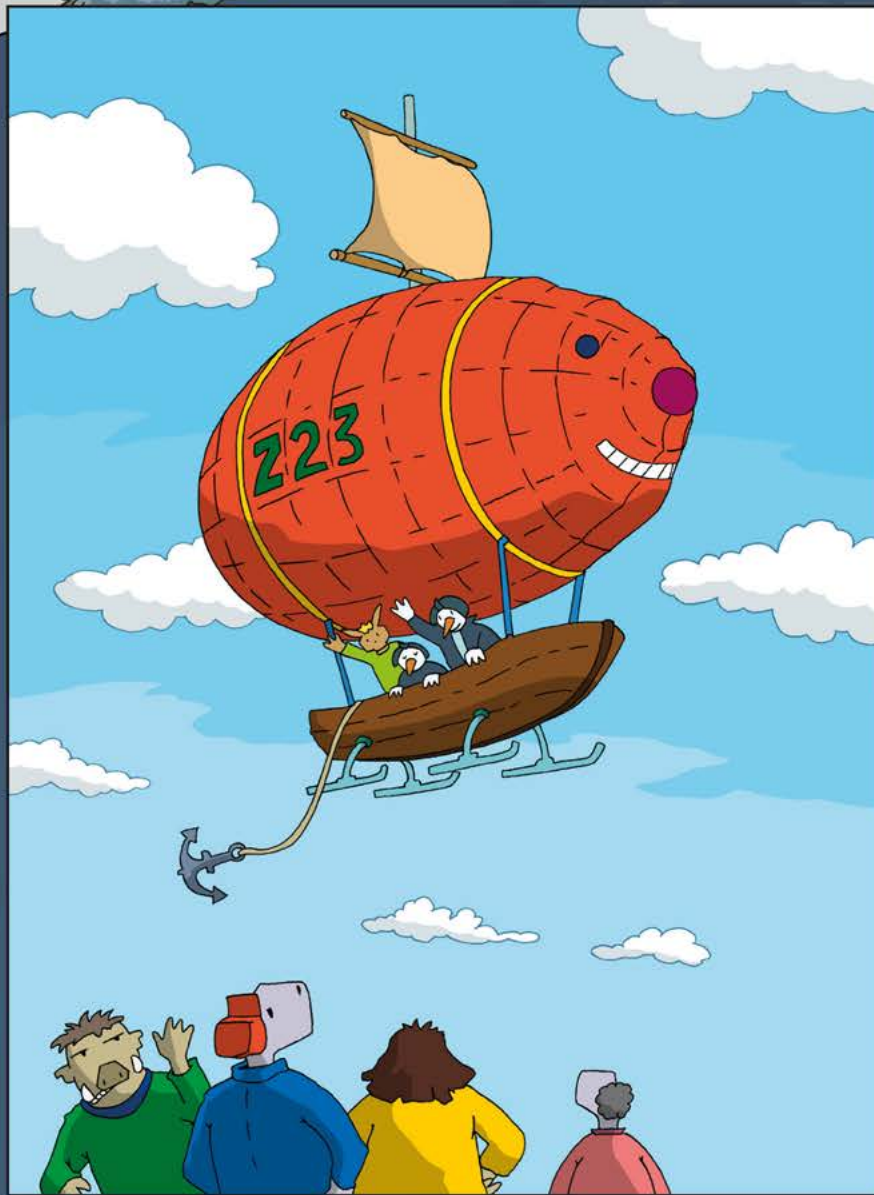
Von mir aus, aber glaubt mir, dem Methangas gehört die Zukunft!



Ob unser genialer Erfinder recht hat? Werden auch eure Autos irgendwann mit Gas aus Gemüse durch die Gegend fahren oder gibt es da noch andere Möglichkeiten?



... AUS DER GESCHICHTE HANISAULANDS



DAS LUFTSCHIFF

Nach ihrem grandiosen Sieg beim benzinfreien Rennen in Bad Nilstein bauten die Pingus ihr berühmtes Kufenboot zum Luftschiff um. Für nur zehn Mäuse pro Hase oder Pinguin kann man jetzt in luftiger Höhe eine Runde mit dem Luftschiff drehen.

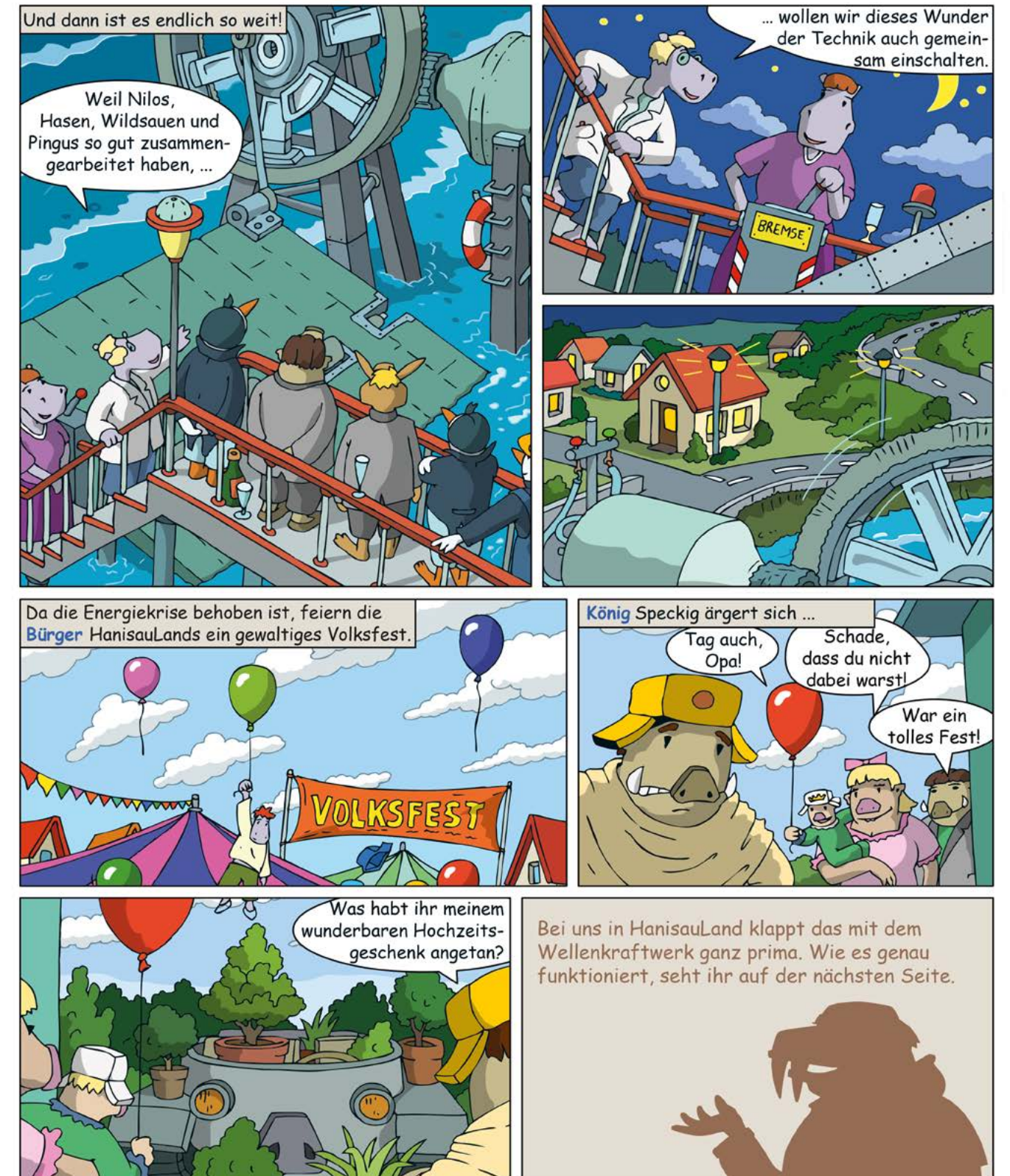
Versuche, auch Wildschweine und Nilos mitfliegen zu lassen, scheiterten allerdings am zulässigen Gesamtgewicht.

123. DIE KRAFT DER WELLEN

Da Öl und Strom in HanisauLand weiterhin sehr knapp sind, ist **Energiesparen** angesagt!









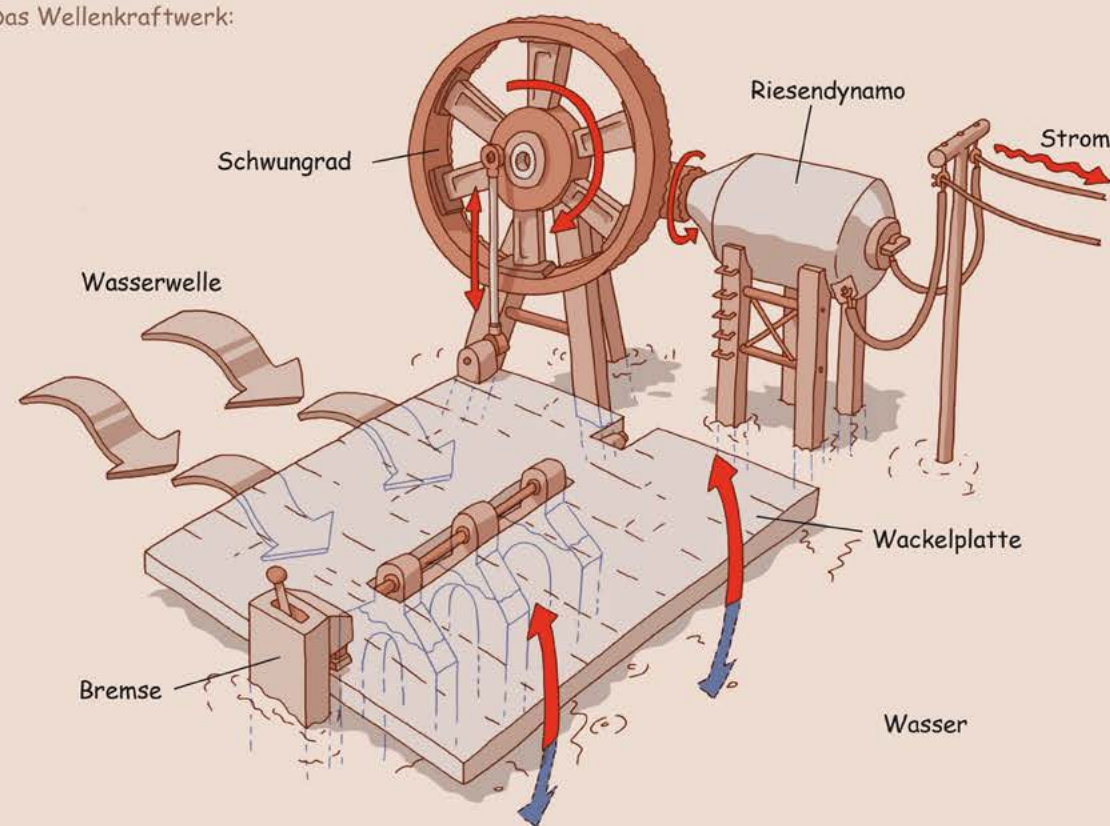
... AUS DER GESCHICHTE HANISAULANDS

DAS WELLENKRAFTWERK

Dass Wellen äußerst kräftigt sind, weiß jeder Pinguin, der mal von einer umgehauen wurde. Um diese ungeheure Kraft in Strom zu verwandeln, war allerdings Erfindergeist und Fachkenntnis gefordert. Dieser Bauplan zeigt die aufwendige Konstruktion des ersten hanisauländischen Wellenkraftwerks.

Leider klappert und quietscht es so erbärmlich, dass es nachts an Land gezogen werden muss. Sonst können die Pingus nicht schlafen.

Das Wellenkraftwerk:



124. DER BIMULATOR 1

Da in letzter Zeit in HanisauLand viele Erfindungen gemacht wurden, braucht man nun ein Patentamt.

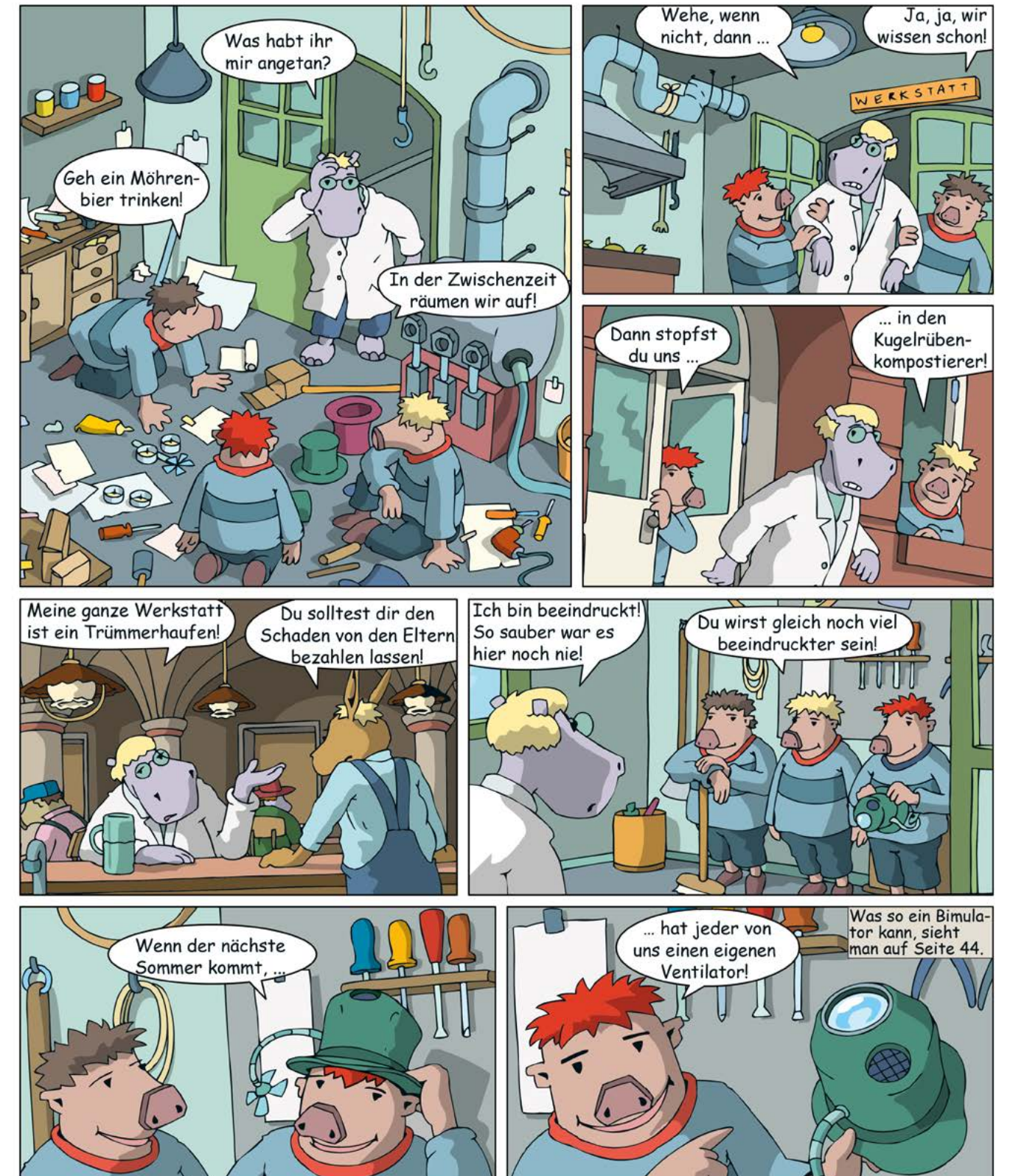


Tatsächlich sind einige Erfindungen der Hanisauländer besonders patentwürdig.



Da die Bimus alle am gleichen Tag auf die Welt gekommen sind, wird gemeinsam Geburtstag gefeiert.









... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

DAS NILOPOTAMISCHE FLUSSPFERD

Vor 100 Jahren, als die Länder der Nilos, Hasen und Sauen noch nicht vereinigt waren, erzählten die Nilos von den großen Schätzen, welche die Speckonier in ihrer Hauptstadt horteten. Da fassten die Nilos einen Plan: Ihre besten Räuber sollten sich in diesem hölzernen Flusspferd verbergen und es vor dem speckonischen Stadttor parken. Während die neugierigen Speckonier es nachts bestaunen, würden sich die Spitzbuben dann den Schatz der Speckonier unter den Nagel reißen. Leider ging der Plan in die Hose, da, wie jeder HanisauLänder weiß, Speckonien kaum Flüsse hat und die Hauptstadt gar nicht auf dem Wasserweg zu erreichen ist.



125. DER BIMULATOR 2

Unsere Geschichte beginnt mit dem Diebstahl des einzigen, gerade zum Patent angemeldeten, Bimulators.



Und den Bauplan nehme ich auch gleich mit!

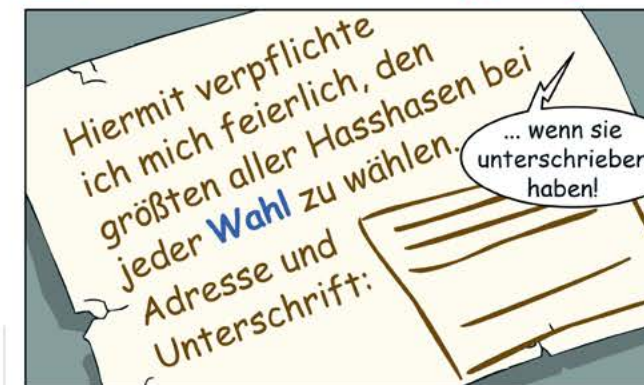


Und auf diesen albern Hut sind alle scharf?

So ist es, mein Chef!



Gut, dann sollen sie die blöden Hüte billig bekommen! Allerdings nur, ...



Hiermit verpflichte ich mich feierlich, den größten aller Hasshasen bei jeder Wahl zu wählen. ... wenn sie unterschrieben haben!



Bezahlen müssen sie die Dinge natürlich schon. Ich dachte 30 Mäuse pro ... Wie heißt das Ding noch mal?

Bimulator, Euer Großbohrigkeit!



Hör mir gefälligst genau zu! Du machst dich auf den Weg nach ...



Gehorsam macht sich der Spion auf den langen Weg zu einem kleinen Dorf am Rande der speckonischen Wüste.



Nichts mehr verpassen:
Der monatliche Schulnewsletter
 Alle bpb-Angebote für ein Unterrichtsthema

Tolerant sein
 Was bedeutet das?

Unsere Gesellschaft ist heute vielfältiger und die Menschen können freier entscheiden.

1. Was ist eine Klasse?

2. Tauscht die Steckbriefe.

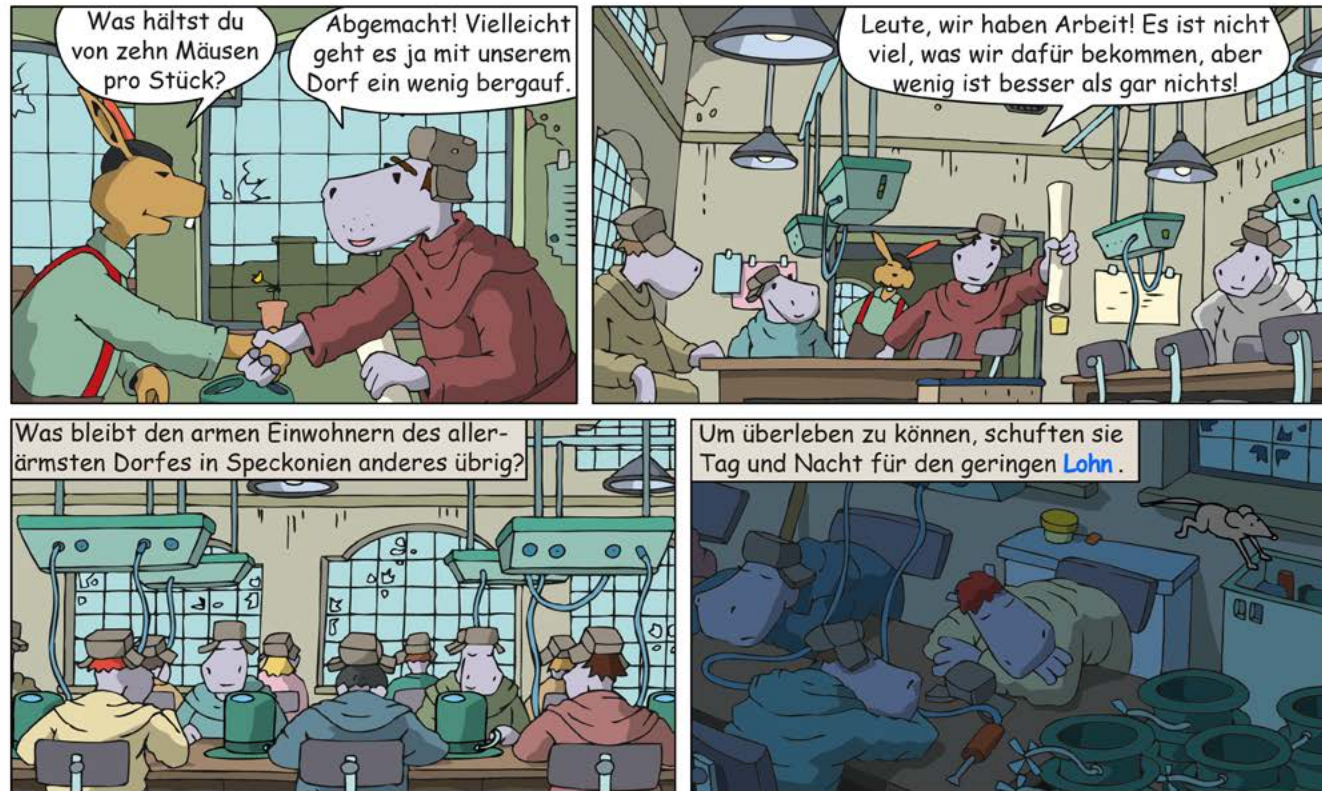
1. Erstelle einen kurzen Steckbrief. Fülle dabei die folgenden Felder: Lieblings-Verein / Herkunft der Angehörigen / Lieblings-Lied / ...

2. Tauscht die Steckbriefe.

bpb.de/schulnewsletter

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung





SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG »

bpb Bundeszentrale für politische Bildung

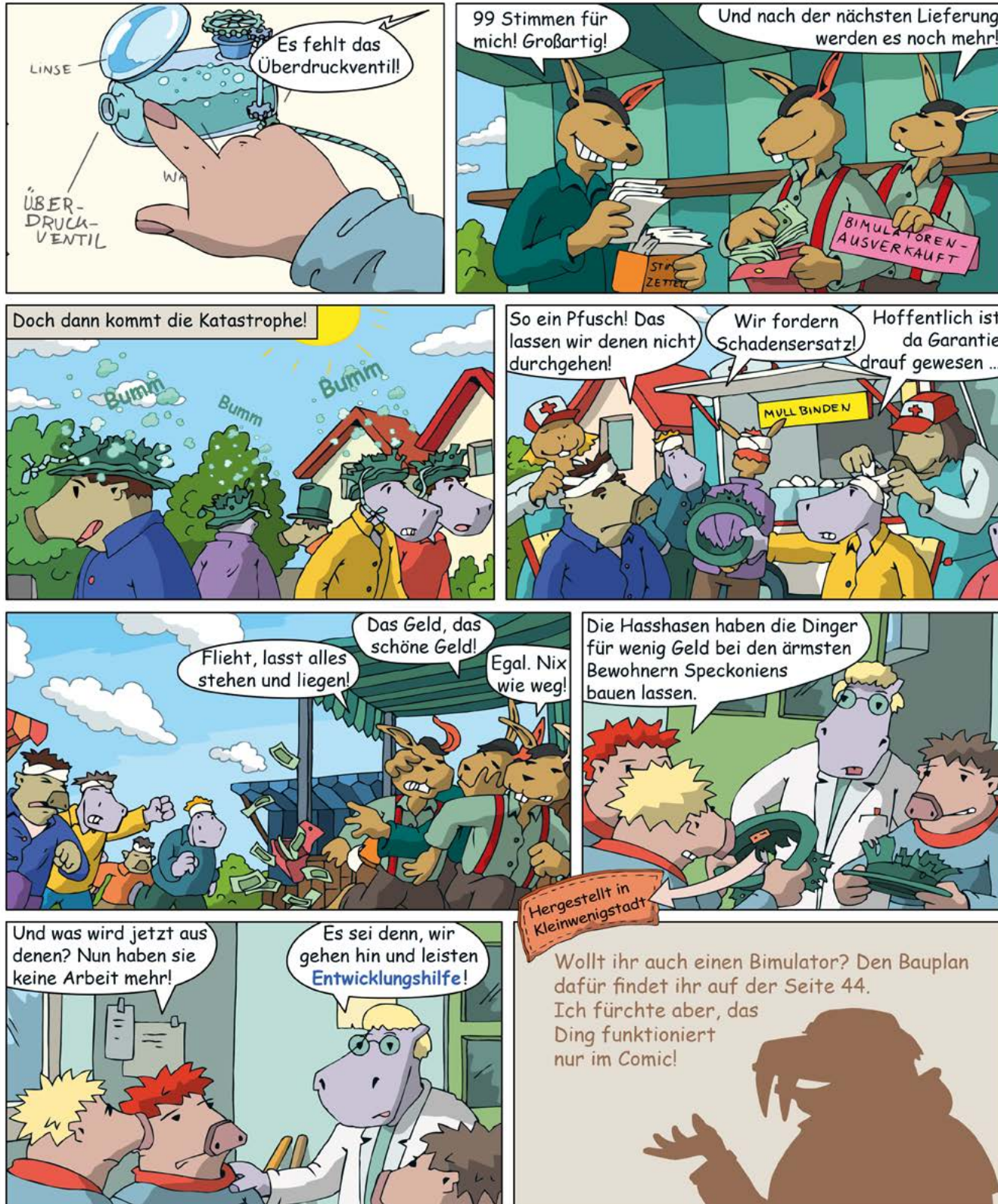
Legt los, seid aktiv, macht euch frisch, vor allem im Kopf.
Teamwork ist gefragt! Ihr greift in eurer Klasse einen unserer professionell vorbereiteten Projektvorschläge auf.

400 Preise, darunter Klassenreisen zum Beispiel nach Paris, Prag, Berlin, Bonn, Dresden und München! Außerdem winken Geldprämien bis zu 1.500 Euro sowie Sach- und Sonderpreise.

- » für alle Klassen 4/5 bis 11
- » für alle Schulformen
- » Start: Mit dem neuen Schuljahr
- » Einsendeschluss: 1. Dezember
- » Mehr ab Mitte Juli unter

www.schuelerwettbewerb.de





126. DIE HELFER





Hört auf zu heulen! Jetzt sind wir ja da!

Und wir sind eure Rettung!



Wenn der Druck nicht entweichen kann, macht es Peng!

Verstehe, den Leuten fliegt die Mütze um die Ohren!



Wir können trotzdem nicht weiterbauen.

Wieso das denn nicht?

Wollen alle Urlaub machen?



Oder ist eine Seuche ausgebrochen?

Nein, wir haben einfach kein Geld, um die Rohstoffe einzukaufen!



Vielleicht gibt es ja doch eine Lösung.

Das haben die Hasshasen bei ihrer Flucht vergessen! Soll ich es verbrennen oder darf ich es behalten?

Weder noch!



Das sind 2970 Mäuse.

Ich kann's ja zum Finanzamt bringen, das liegt auf meinem Weg!



Also, die Sache ist die: Wir brauchen dringend Geld für unser Hilfsprojekt!

Die Hasshasen haben die gelieferten Bimulatoren nicht bezahlt!

Ach so, kein Problem. Langen euch 2970 Mäuse? Die haben sie bei ihrer Flucht vergessen.



Unsere Kanzlerin ist klasse!

Komisch, sonst knausert sie mit jeder Maus!



Kannst du statt beim Finanzamt bei der Bank vorbeigehen?

Das ist ein ziemlicher Umweg!

Komm schon, es ist für einen guten Zweck!



Das geht nicht!



Wieso das denn?

Dienstanweisung 2013

Überweisungen nach Speckonien gehen immer direkt an den amtierenden König!



Aber mein Schwiegervater wird die Mäuse behalten!

Dann kannst du ihm ja seine Tochter auf den Hals hetzen!



Tatsächlich, schon drei Tage später erreicht ein schwerbewaffneter Geldbote den speckonischen Palast.



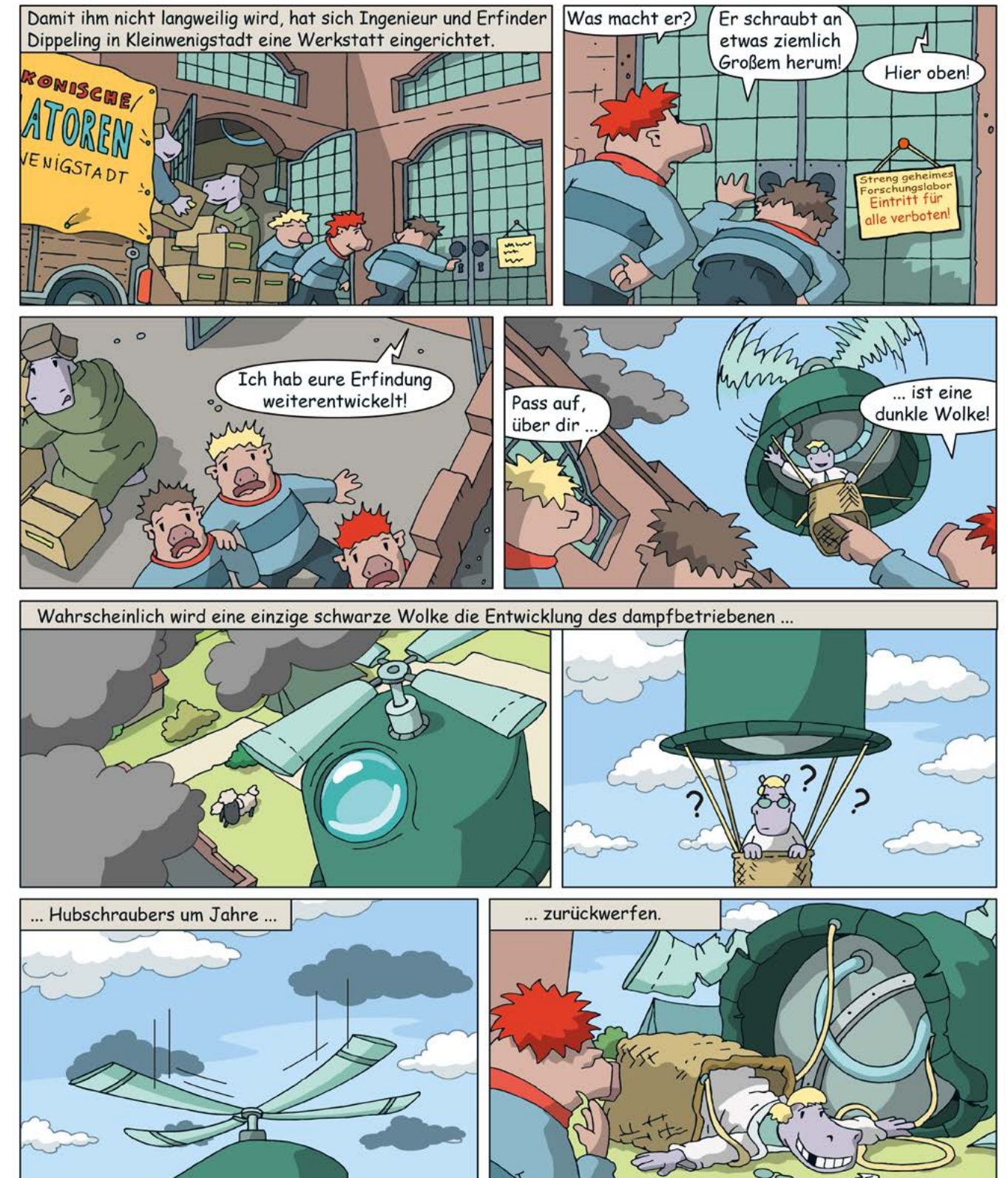
Wenn Ihr hier unterschreiben wollt, Euer Gnaden!

Was soll denn das mit dem Verwendungszweck?



Das streichen wir besser mal!

Dieses Geld ist ausschließlich für die Kleinunternehmer Bimulatorenwerke bestimmt.





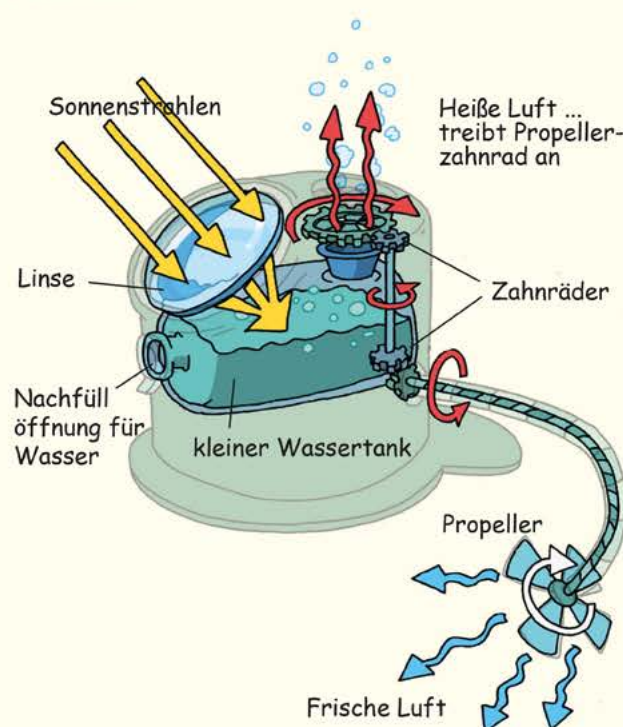
... AUS DER GESCHICHTE HANISAULANDS

DER BIMULATOR

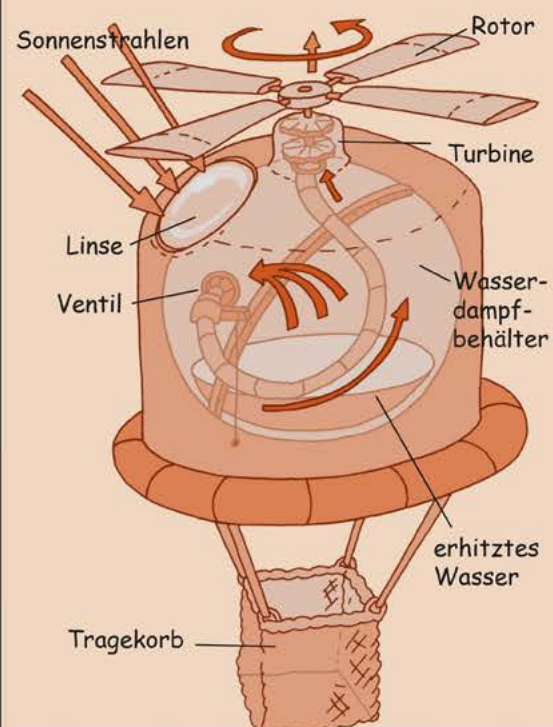
Hier der genaue Plan zum Nachbauen:
Praktisch und elegant ist der Bimulator.
Vergesst beim Basteln aber nicht das
Überdruckventill!

Nicht zum Nachbauen empfohlen:
Der Solar-Dampfhubschrauber.
Leider stürzt er bei Bewölkung oder
Regen ziemlich regelmäßig ab.

Der Bimulator:



Entwurf Bimulatorschrauber:



127. DAS GROßE TURNIER

Regelmäßig alle vier Jahre erwacht
in den Hanisauländern ...



... die Sehnsucht nach der här-
testen Sportart der Welt.



Es ist die Sehnsucht nach
SAUBALL!



Liebe Frau **Kanzlerin**,
es ist mal wieder
soweit.



Wir brauchen
das Stadion!

Ach ja?
Wozu denn?



Nun ja, die
Sache ist die.

Es wäre mal
wieder Zeit ...

... für ein kleines
Sauballturnier!



NEIN!! Sauball ist
einfach zu unfair!



Ach was!
Neuerdings
wird ...

... nach Regeln
gespielt!

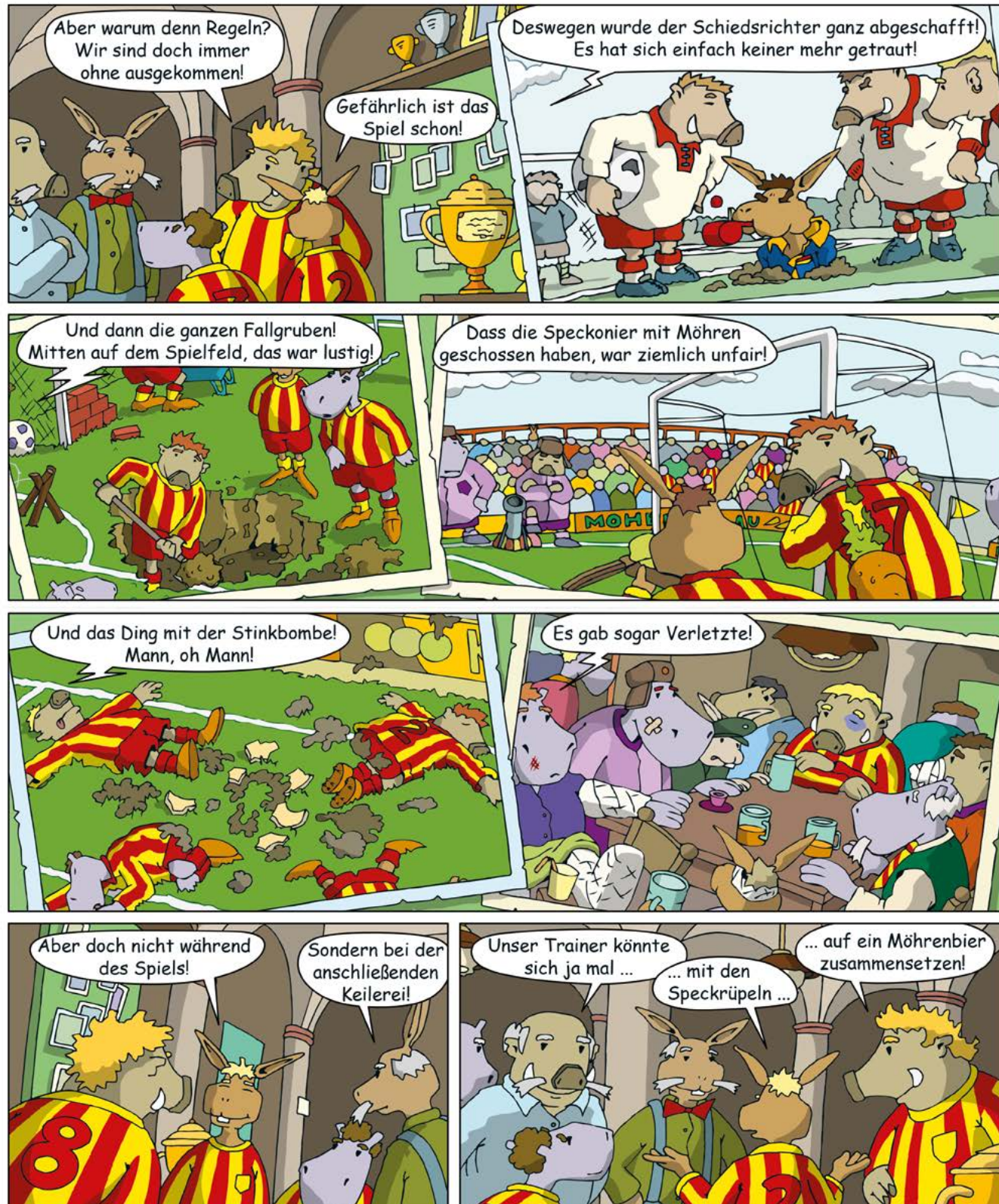


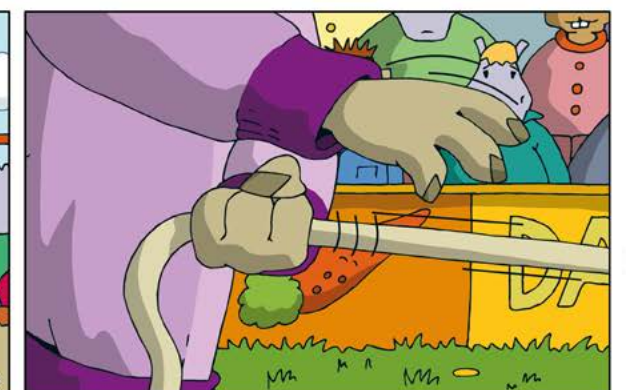
Ach ja, und wie
sehen die Re-
geln aus?

Nun ja, eigent-
lich müssen die
Regeln ...

... erst noch
erfunden
werden.









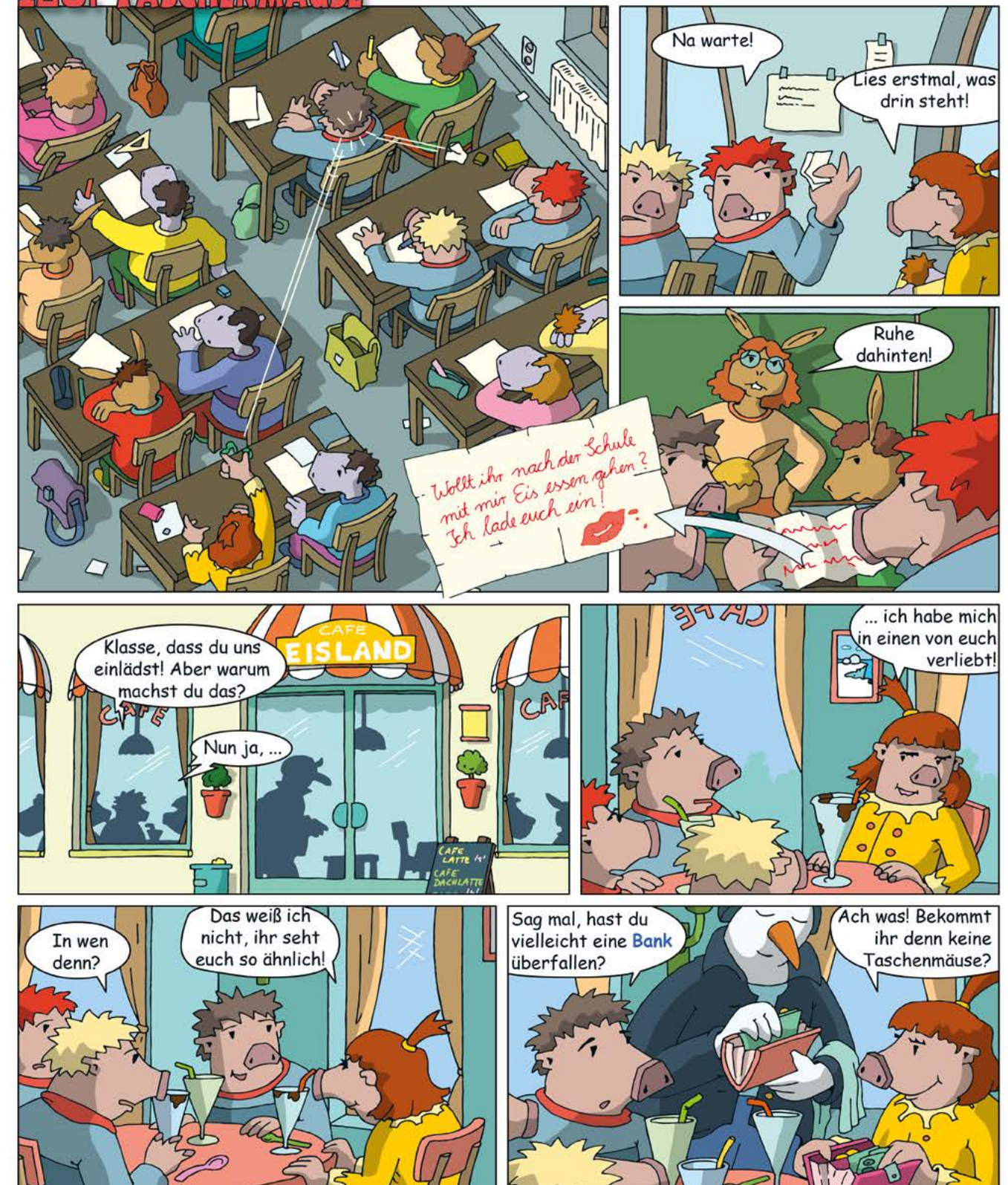
... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

DER SPRÜCHEKLOPFER

Selbst nach stundenlangem Klopfen sondert der Sprücheklopfer nur ziemlich dumme Sprüche ab. Der Erfinder des Sprücheklopfers möchte lieber anonym bleiben. Für diesen Blödsinn wurde selbstverständlich kein Patent erteilt.



128. TASCHENMÄUSE





Das Beispiel von Prinzessin Jutta, sich in der Freizeit ein paar Mäuse zu verdienen, wird von der hanisauländischen Jugend begeistert angenommen.





... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

DER WÄSCHESCHNELLTROCKNER



Noch vor 20 Jahren stellte eine kleine Fabrik in der Nähe von Sauburg diesen beliebten Wäscheschnell-trockner her. Leider kam es bei dessen Gebrauch häufig zu Zimmer-, Häuser- und Stadtbränden. Die Regierung erließ ein Gesetz, die Fabrikation des Trockners wurde eingestellt und der letzte Wäscheschnell-trockner wird im Museum unter strengsten Sicherheitsmaßnahmen ausgestellt.

129. FRÜHER WAR ALLES BESSER!

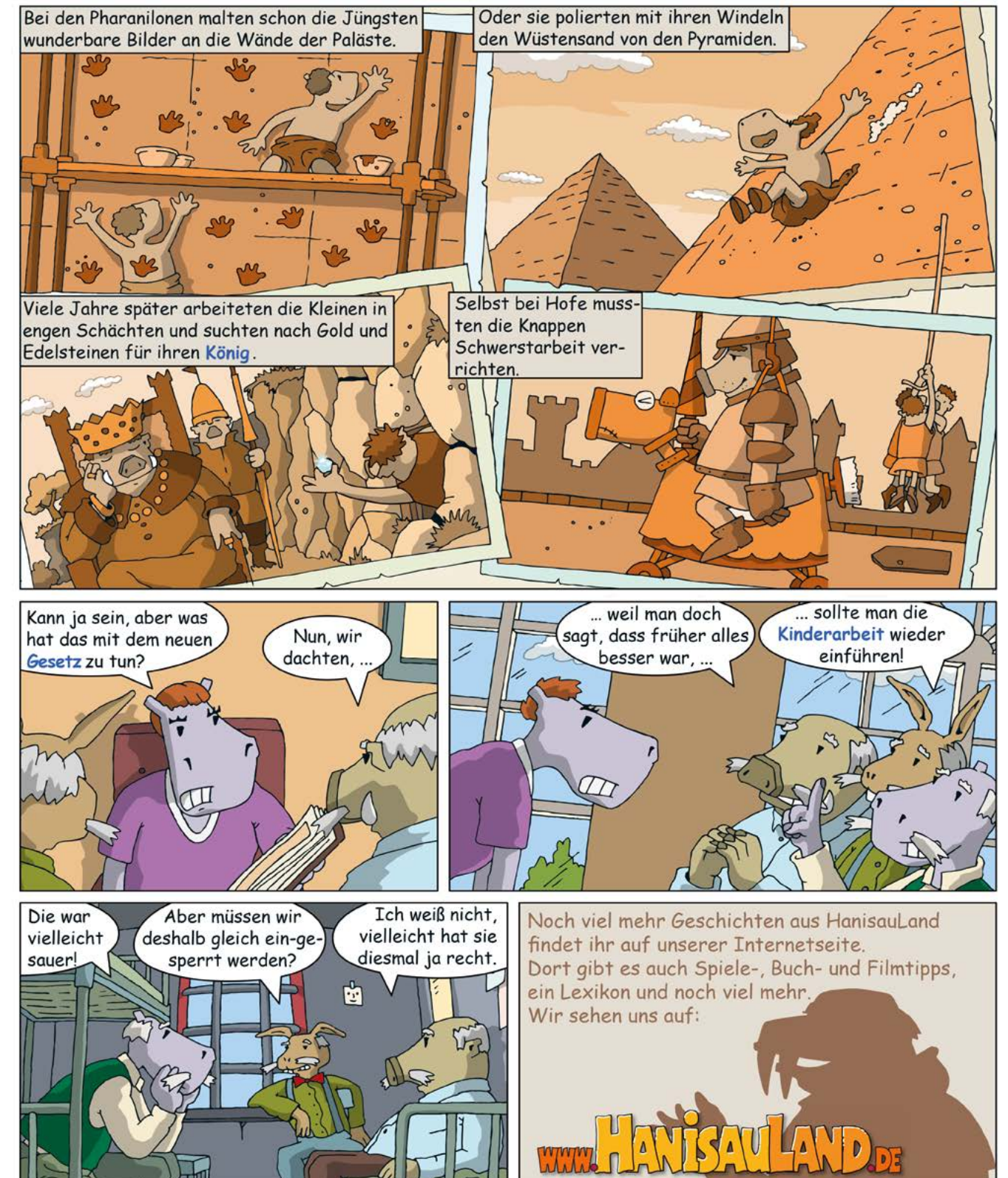
Eigentlich war es nur ein kleiner Zeitungsartikel, ...



... doch auf einmal wollen sich alle Kinder im Land ein paar Mäuse dazuverdienen.







HANISAU LAND



INHALT

DER COMIC

120. Dunkelheit überm Land	4
Energie, Strom	
121. Die Ölkrise	9
Energie, Öl	
122. Der Gestank der Kugelrüben	15
Energie, Öl	
123. Die Kraft der Wellen	21
Energie, Wasserkraft	
124. Der Bimulator (Teil 1)	27
Patentrecht	
125. Der Bimulator (Teil 2)	33
Patentrecht	
126. Die Helfer	39
Entwicklungszusammenarbeit	
127. Das große Turnier	45
Regeln	
128. Taschenmäuse	51
Taschengeld, Kinderarbeit	
129. Früher war alles besser	57
Taschengeld, Kinderarbeit	

IM MUSEUM

Die Dampfmaschine	8
Methangas	14
Das Luftschiff	20
Das Wellenkraftwerk	26
Das nilopotamische Flusspferd	32
Der Bimulator	44
Der Sprücheklopfer	50
Der Wäscheschnelltrockner	56
Landkarte HanisauLand	62



Peter Brandt & Stefan Eling

DIE KRAFT DER KUGELRÜBE

Plötzlich fällt in ganz HanisauLand der Strom aus.
Für die große Dampfmaschine gibt es kein
Feuerholz mehr. Da hilft nur Erfindergeist.

Können die Sportler helfen oder muss der fast
geniale Ingenieur Dippeling ein Sonnen-Dampf-
Kraftwerk bauen? Vielleicht hilft ja der uralte Plan
der Pingus, die Kraft der Wellen zu nutzen.
Dann wird auch noch das Öl knapp.

Außenminister Egon Eber verschrottet sein
geliebtes Panzer-Cabriolet und alle gehen zu Fuß.
Trotzdem soll das große Rennen stattfinden, doch
wie? Im ganzen Land gibt es keinen Tropfen
Benzin mehr.

Dann sind da noch die drei kleinen Schweinchen,
die einen seltsamen Hut zum Patent anmelden.
Außerdem macht der erste Dampfhubschrauber
eine Bruchlandung und Sauball, die härteste
Sportart der Welt, braucht dringend neue Regeln.

Und am Ende? Da fordern die Jungen mehr
Taschengeld von ihren Eltern und die drei Alten
behaupten, dass früher alles besser war.

Themen in diesem Comic-Buch

Energie, Strom, Öl, Wasserkraft, Patente,
Entwicklungszusammenarbeit, Taschengeld
und Kinderarbeit.

Noch mehr
Abenteuer gibt es unter:

www.HANISAU LAND.DE

